

## Aus dem Vereinsleben:

Nur in der Printausgabe sichtbar.

## Termine –bitte dringend vormerken!

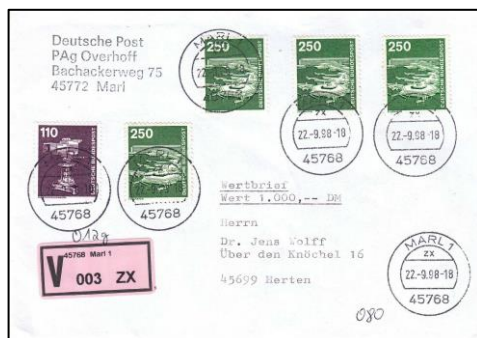
Am Samstag, 12. 11. 2016, findet von 9:30 - 14:00 Uhr auf der 1. Etage im MARLER STERN unsere 33. Kreisweite Briefmarken- und Münzenbörse statt  
 Siehe unten dazu einen Bericht

Erinnerung an unsere Offenen Sammler-Treffs im Hans Katzer-Haus:

- Donnerstag, den 3.11. ab 17:30 Uhr; Sonntag, den 20.11. ab 9:30 Uhr
- Donnerstag, den 1.12. ab 17:30 Uhr; Sonntag, den 18.12. ab 9:30 Uhr
- Donnerstag, den 5. 01. ab 17:30 Uhr; Sonntag, den 22.01. ab 9:30 Uhr

Die Jahreshauptversammlung 2017 halten wir am Sonntag, 15. Januar, um 9:30 Uhr im Hans Katzer-Haus am Lipperweg

## Post

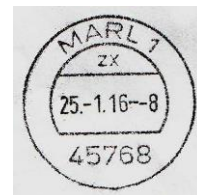


In der Postagentur Marl-Hamm, Spechtstraße 30, ist ab dem 17. März 2016 ein neuer Tagesstempel mit dem Zusatz ‚Hamm‘ im Einsatz.

Noch bei der Postagentur Overhoff am Bachacker Weg wurde bis zum 21.09.1998 der Stempel ‚Marl 8‘ mit Postleitzahl 45772 verwandt. Ab dem 22.09. wurde ein Stempel ‚Marl 1‘ mit der PLZ 45768 abgeschlagen, obwohl Marl-Hamm im Bereich der Postleitzahl 45772 liegt. Den Grund dafür haben wir nicht erfahren; vielleicht lag der Stempel bei

der Post in Marl herum und war frei.

Oben zeigen wir einen Einschreibebrief mit PLZ 45768, aufgegeben bei der Postagentur Overhoff, nebenstehend die noch 2016 eingesetzten Tagesstempel mit den unterschiedlichen Postleitzahlen.

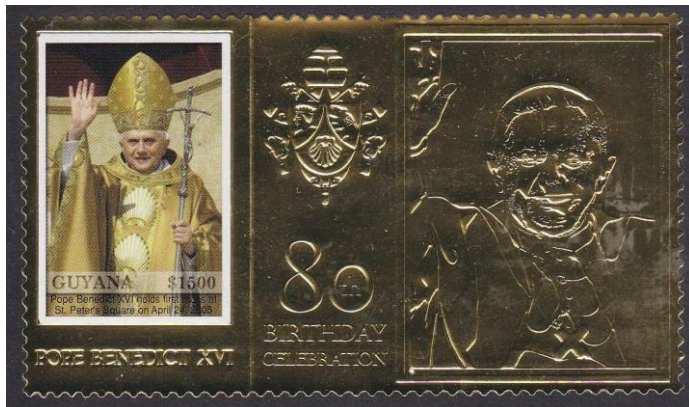




In der Postagentur Heisterhagen am Marktplatz auf der Friedrichstraße in Marl-Hüls gibt es ab dem 16.09.2016 einen neuen Poststempel. Er trägt wie bisher die Orts-Bezeichnung Marl-Hüls und die Postleitzahl 45772, die Kennbuchstaben wurden aber geändert von „zz“ in „mw“.



Wir zeigen interessante Belege, ihre Geschichten und Besonderheiten aus Sammlungen unserer Mitglieder – heute: Briefmarken aus verschiedenen Materialien, Formen, aus Gold, Chemiegewebe und mit Kunststoffüberzug



Aus der Sammlung von Klaus Kahl stammen diese Briefmarken:

(oben): Ausgaben Burundi - Runde Postwertzeichen mit dem Bild des Burundi-Präsidenten und Staats-Symbolen von Burundi

(links): Ausgabe Guyana - Marke aus Gold zu Ehren des Römisch-katholischen Papstes Benedict XVI

Aus der Sammlung von Dr. Juergen Krueger stammt Block 18 der DDR aus dem Jahr 1963, hergestellt aus Dederon-Gewebe. Hierzu die Beschreibung:



Diese Dederon-Faser wurde auf Polyamid-Basis produziert. Die bisweilen auftretende Schiefwinkeligkeit mancher Blöcke war der nachträglichen Verformung des Dederongewebes geschuldet.

(Mi-Nr. 950/51 un gummiert – Auflage des Blocks: 1.100.000 – Ersttagsstempel Berlin W 8 vom 12. März 1963 –

Inschrift: “Chemie für Frieden und Sozialismus”. )

Eine Marke des Königreichs Bhutan, ebenfalls aus der Sammlung von Dr. Krueger: Bhutan, ca. 766.000 Einwohner, etwas größer als NRW, ist ein Königreich im Himalaya. Dieser Gebirgsstaat, östlich von Nepal, gab in den 1970er Jahren im Zuge aufstrebender



Raumfahrt zahlreiche Sondermarken und Blocks heraus, vorzugsweise in der Technik, die die bildlichen Darstellungen dreidimensional in Farbe zeigten.  
 Ein Beispiel ist die abgebildete Marke zu 9 NU, die dem Apolloflug 17 gewidmet war. Die drei Astronauten benutzten auf dem Mond erstmals ein Auto.  
 Es war die letzte Apollo-Mission.  
 Der Block ist mit einem geriffelten Kunststoffüberzug versehen, der dreidimensionalen Effekt erzeugt. (J.K.)

**Philatelie:**

Dirk Boettcher ist seit 1986 Mitglied im Briefmarken-Sammler-Verein Marl, war einige Jahre der Jugendobmann des Vereins. Er wohnt heute in Ratingen, ist aber weiterhin Mitglied unseres BSV.

Er ist Mitglied der ArGe Danzig im BDPH und dort sehr aktiv. Wir erhielten vor einigen Tagen einige Artikel, die er für das Rundschreiben der ArGe Danzig verfasste. Davon möchten wir heute eine Seite im MARLER POSTILLION zeigen:

**Warum man auch als Ganzsachensammler nie wirklich komplett wird**

[Dirk Boettcher, Tel. 02102-5289260, E-Mail: [kadiboe@googlemail.com](mailto:kadiboe@googlemail.com)]

Oft wird man gefragt: „Und was sammelst Du?“ Auf die Antwort „Danzig“ bekommt man meistens noch ein respektables Nicken, auf den Zusatz „... aber nur Ganzsachen“, dann meist entweder ein erstauntes „aha“, im Sinne von „mehr nicht?“, oder gleich direkt ein „und was noch?“  
 In der Tat ist es so, dass der MICHEL Ganzsachen-Katalog für „Danzig“ lediglich 63 Hauptnummern aufzählt, wenn man die (echten) Vorläufer, die Privat-Postkarten, den Privat-Umschlag, die Halbamtlichen Postkarten und Port Gdańsk außer Acht lässt.



P58 gestempelt, Frage- und Antwortteil zusammenhängend

Die P58, speziell der Antwortteil zurück nach Danzig, fehlt in vielen Sammlungen. Ein „alter Hase“ hat mir mal gesagt: „Dies ist das schönste ihm bekannte Stück dieser Art.“

## Bericht über das PHILA-Gespräch am 20.10.2016

### Thema: Die Deutsche Lufthansa aus philatelistischer Sicht

In einer Zeit, in der Informationen über den Luftverkehr oft überhand nehmen berichtete Hubertus Guschok über ein Thema, das mehr oder weniger übersehen wird: Die Geschichte der Deutschen Lufthansa. Aus philatelistischer Sicht stellte Hubertus Guschok aus seiner umfangreichen Sammlung von Lufthansa-Erstflugbelegen mit interessanten Stempeln vor.

Auch die benutzten Flugzeugtypen fanden Beachtung. Gaben diese gleichsam die technische Entwicklung von den zwanziger bis in die neunziger Jahre dem aufmerksamen Philatelisten eine hochinteressante Darstellung in Wort und Bild.

Besondere Würdigung erhielten die von der Lufthansa gewählten Flugziele. Die Abstempelungen aus fast allen Teilen der Welt wurden dokumentiert.

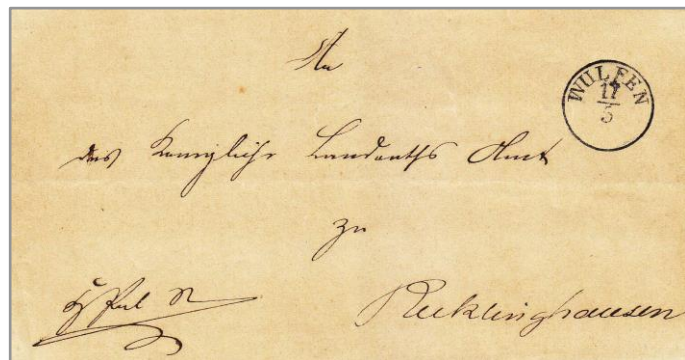
Auch Belege der 1925 gegründeten Japan Airlines fanden Berücksichtigung. Flog doch diese Gesellschaft ihre Gäste erstmals über die Polarroute Richtung Europa!

Alles in Allem: Eine wertvolle Bereicherung des philatelistischen Wissens mit Hilfe einer ausgezeichnet zusammengestellten Belegsammlung. (J.K.)

Hubertus Guschok bietet Interessierten an, ihnen die Präsentation auf Stick zu laden.



### „Unsere Stempellecke“



Auf Briefumschlag und Ganzstück sind „Fingerhut“-Stempel abgeschlagen, Stempel aus der Zeit der Vor-Philatelie.

Der Brief aus Wulfen aus der Zeit von etwa 1837 bis 1847 trägt einen Preußenstempel mit Tag- und Monat. Der handschriftliche Vermerk unten links besagt, dass es eine „Herrschaftliche Schulsache“ ist, gerichtet an das Königliche Landrats Amt zu Recklinghausen.

Das Ganzstück aus dem Hannoverschen Stade gehört zu einem Paket-Begleitbrief und trägt die Paket-Nummer 828 aus Stade. Der Stempel wurde eingesetzt von 1830 bis 1845. (V.S.)

Erinnerung an das Grillfest am Freitag, 19. August, im Naturfreunde-Haus  
Wie im Vorjahr trafen sich zum diesjährigen Grillfest 21 Freunde mit ihren Frauen und Partnern im Naturfreunde-Haus an der Dorstener Straße. Das Grillen übernahm diesmal Helmut und Gerlinde Zimmermann und Ludger und Maria Köhler. Nach schmackhaftem Mahl saßen wir unter Gitarrenklängen von Norbert Croonenbrock bei gemeinsamem Singen uns aus früheren Zeiten bekannter Volks- und Wanderlieder. Es



war eine sehr fröhliche Runde bis die Dunkelheit uns immer mehr überschattete und wir uns auf den Heimweg machen mussten.



## Philatelistisches Lexikon – „Von Z bis A“

### Altbriefe

Im Gegensatz zum "alten Brief" ein Brief aus der Zeit vor Einführung von Briefmarken in dem betreffenden Land. Häufig ist bei einem Altbrief nur die Hülle als Faltbrief erhalten. Dann könnten sich allerdings Probleme bei der Datierung des Briefes ergeben, da die Stempelabdrücke nicht immer Aufschluss über das postalische Eingangsdatum geben. Altbriefe sind ein fesselndes Sammelobjekt. Sie sind die Grundlage der Vorphilatelie, der Vormarkenzeit.

### Alte Briefe

Bezeichnung für vorwiegend aus dem vorigen Jahrhundert stammende Ganzbriefe nach Einführung von Briefmarken in dem jeweiligen Land. Die zeitliche Begrenzung ist zwangsläufig unterschiedlich. Alte Briefe sind häufig auch ohne Marken, weil die Verwendung von Briefmarken nicht überall von Anfang an obligatorisch war.

## Unsere 33. Herbst-Briefmarken und Münzenbörse

Am Samstag, dem 12. November 2016 findet von 9:30 bis 14:00 Uhr auf der 1. Etage des Einkaufszentrums Marler Stern unsere Herbstbörse statt.

Dort werden wir auch die in Österreich erschienen ersten Briefmarken der Welt aus Glas und Leder zeigen:



Angeboten werden Briefmarken, einzeln und in Kiloware, Heimat-Belege, Post- und Ansichtskarten, ein Ausverkauf von Teilsammlungen und gut erhaltenen Alben ab 2,00 Euro, Münzen und Zubehör, schließlich Kunstgewerbe aus dem Erzgebirge.

Gegen eine Spende werden wieder Sammlungen, auch Münzen, begutachtet. Hierzu bitten wir vorher um Anmeldung bei: Klaus Kahl, Telefon 02365 55872.

Für Lose von 1,00 Euro besteht die Möglichkeit, in einer Tombola Briefmarken oder gut erhaltene Alben, Fachliteratur und Geschenke zu gewinnen.

Die Bundestagsabgeordnete Rita Stockhofe hat ihr Kommen zugesagt und wird zwei Plätze für eine mehrtätige Studienfahrt nach Berlin als Preis einbringen.

Händler und Aussteller können Tische mieten: Verkaufsflächen/Marktstände in der Größe von 2,50 x 1,22 Meter stehen zur Verfügung. Privat dazu gestellte Tische sind ebenfalls gebührenpflichtig. Die Miete für einen Stand beträgt 12,00 Euro pro Tisch. Aufbau erfolgt ab 8:30 Uhr. Für Interessierte bitten wir um verbindliche Anmeldung bei Wolfgang Tauz: Telefon-Handy: 01738503083 oder an: tauwol@web.de.

Es werden wieder frische Waffeln angeboten.

Ein neues Rätsel – und eine neue Gewinnchance ! Unsere im letzten Rundbrief gestellte Frage lautete: Woran sind Plattendrucke und Walzendrucke erkennbar? Zusatzfrage: Bei welcher Art wurde die Hausauftragsnummer am unteren Markenrand vergeben?

Viktor erhielt eine Antwort, die nur zum Teil richtig ist, da die Beschreibung der Druckart, jedoch nicht die Erkennungsmerkmale genannt wurden.

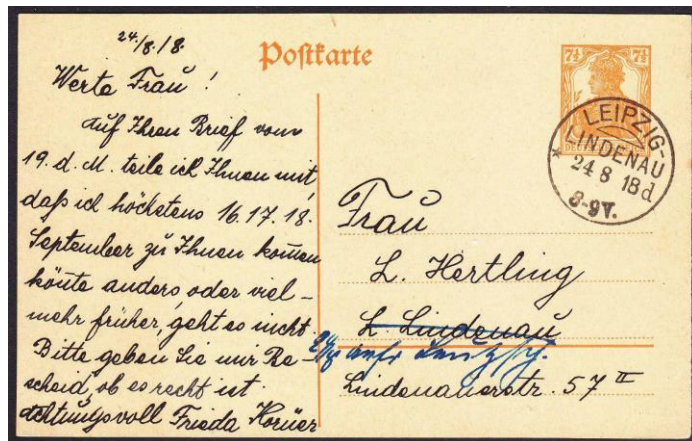


Richtig ist: Walzendruck hat Striche am unteren und oberen Bogenrand, was beim Plattendruck nicht der Fall ist. Nur beim Plattendruck gibt es die Hausauftragsnummer am unteren Bogenrand.

Beispiele:

(links): Walzendruck, (Mitte): Plattendruck, (rechts): Plattendruck mit Hausauftragsnummer.

Hier das neue Rätsel:



Den Stempel auf nebenstehender Postkarte gab es sowohl im Deutschen Reich als auch in ihren Kolonien von ca. 1884 bis 1945. Wie wird der Stempel genannt?

Für richtige Antworten wird wieder ein Geschenk ausgelost.

Gebt die Antworten bitte bis zum 30.12.2016 schriftlich per Brief oder Postkarte an: Viktor Sczesny, Gersthofener Straße 12, 45772 Marl, oder per e-mail an: „victor.sczesny@gmx.de“.

#### Impressum:

Herausgeber: Briefmarken-Sammler-Verein Marl 1959 e.V.  
 Vorsitzender: Klaus Kahl, Feuerbachstrasse 29, 45768 Marl, Telefon und Fax: 02365-55872  
 2. Vorsitzender: Ludger Köhler, Ricarda Huch-Straße 8, 45772 Marl, Telefon 02365-42473  
 Schatzmeister: Helmut Zimmermann, Heinrich Heine-Straße 109b, 45768 Marl, Telefon: 02365-8091715  
 2. Schatzmeister: Rainer Giese, Bunzlauer Straße 4, 45768 Marl, Telefon: 02365-15573  
 Schriftführer: Joachim Enax jun., Königsberger Straße 21, 45770 Marl, Telefon: 02365-59149  
 Presse: Dr. Juergen Krueger, Kösliner Straße 16A, 45770 Marl, Telefon: 02365-12171,  
 Ausstellungen + PHILA-Rundbrief: Viktor Sczesny, Gersthofener Straße 12, 45772 Marl, Telefon: 02365-63080;  
 Hubertus Guschok, Gersthofener Str. 20, 45772 Marl, Telefon: 02365-63653  
 Rundsendungen + Archiv: Hans-Jürgen Schäfers, Kniestraße 2, 45772 Marl, Telefon: 02365-42017  
 Sonderaufgaben: Kurt Barabas, Ringstraße 23a, 45768 Marl, Telefon: 02365-691196  
 Sonderaufgaben: Wolfgang Taus, Astenstraße 21, 45772 Marl, Telefon: 02365-62730  
 Sonderaufgaben: Klemens-August Mahlkemper, 45768 Marl, Zeppelinstraße 29, Telefon: 02365-14420  
 Leserschaft: Über Versand und e-mail-Zustellung 80 Exemplare + Zugriff über die homepage  
 Homepage: www.marler-philatelisten.de

Der MARLER POSTILLION erscheint im Februar, Mai, August, November und zur JHV-Einladung, kostenfrei  
 Nachdruck ist Mitgliedern mit Quellenangabe, anderen nur mit schriftlicher Zustimmung des Vereins gestattet  
 Jahresbeitrag: € 36,00, Einzug und Zahlung im 1. Quartal jedes Jahres an: Briefmarken Sammler Verein Marl 1959 e.V.  
 Sepa-Konto: Sparkasse Vest Recklinghausen - IBAN: DE57 4265 0150 0045 0153 69 – BIC: WELADED1RECK